

Belgien
Das hohe Venn
Birdingtoursreise vom 12.9. bis 14.9.2025
Teilnehmer: 6
Reiseleiter: Luc De Brabant
Unterkunft: Hotel Du Lac, Bütgenbach

Beobachtungsorte:

Eau-noir, Elsenborn, Im Himmelchen, Küchelscheid, Andler, Schönberg, Recht, Logbiermé, Botrange, Holzwarchetal.

Tag 1

Pünktlich um 12 starten wir unsere Kurzreise mit einem Kennenlernen bei einem recht üppigen Snack im Hotel. Verhungern werden wir hier sicherlich nicht. Die Verpflegung und die Mahlzeiten sind hier wie gewohnt exzellent. Danach starten wir dann, für unsere erste Erkundung der Gegend, in Richtung Herzogenvenn-Sourbrodt zum Schutzgebiet Eau-Noir (Schwarzwasser). Bei unserer Wanderung durch das Hochmoor, teilweise über sehr gut begehbare Holzstege, begegnen wir einigen Schwarzkehlchen. Am Himmel sind mehrere Mäusebussarde, Rotmilane und Turmfalken unterwegs. Hier sehen wir auch den ersten Raubwürger.

Die nächste Station unserer Reise ist heute das Militärgelände bei Elsenborn. Betreten ist hier verboten. Einen Raubwürger scheint das aber nicht wirklich zu stören.



Raubwürger (L. De Brabant)

Auf den Wiesen am Militärgelände sind einige Steinschmätzer, Misteldrossel und Stare auf Nahrungssuche.

Zum Abschluss des Tages biegen wir auf dem Heimweg noch kurz ab zum Steinbruch „im Himmelchen“. Die erhoffte Wasseramsel lässt sich nicht blicken, dafür finden wir nach kürzer Suche einen Uhu, der in die Felswand auf die Dämmerung wartet.



Uhu (L. De Brabant)

Tag 2

Heute Morgen starten wir früh (6h00) in Richtung Küchelscheid, wo es nah an der Deutschen Grenze noch ein Vorkommen des Sperlingskauzes gibt. Leider regnet es anfangs recht stark, im Wald lässt der Regen dann zum Glück etwas nach. Der Eule ist es dann scheinbar doch zu ungemütlich und der kleine Kauz zeigt sich nicht.

Wir fahren zurück zum Hotel, wo nach einer frühen und nasskalten Exkursion das Frühstück bekanntermaßen doppelt so gut schmeckt. Danach fahren wir weiter in Richtung Andler und Schönberg. Unterwegs sehen wir noch eine Rotte Wildschweine am Waldrand.

Ein Eisvogel zeigt sich wie erhofft drei Mal über der Wasserfläche des Bächleins in Andler, im Steinbruch sind aber leider keine Uhus zu finden. Weiter in Schönberg suchen wir ein weiteres Mal die Wasseramsel. Unsere Geduld wird leider nicht belohnt....Dafür ist eine Gebirgsstelze einige Male zu sehen.

Auf einer Anhöhe in der Nähe der Fischteiche bei Recht machen wir Mittagsrast und hoffen, dass Schwarzstörche und Fischadler hier noch vorbeisegeln werden. Unsere Geduld wird dieses Mal leider nicht belohnt. Dafür sind immer wieder einige Rotmilane und Mäusebussarde zu sehen. An den imposanten und farbenprächtigen Milanen kann man sich einfach nicht satt sehen...



Rotmilan (L. De Brabant)



Rotmilan (L. De Brabant)



Rotmilan (L. De Brabant)

Den gemeldeten Fischadler oder der Schwarzstorch sehen wir hier heute leider nicht.

Dafür entdecken wir noch eine gelb leuchtende Goldammer.



Goldammer (L. De Brabant)

Am späten Nachmittag machen wir noch eine schöne, teilweise etwas schlammige Waldwanderung bei Logbiermé. Die örtlichen Tannenhäher sind eifrig dabei Haselnüsse zu sammeln und fliegen immer wieder vorbei.

Bei unserem anschließenden zweiten Besuch des Steinbruches „Im Himmelchen“ ist der Uhu vom Vortag nicht länger präsent. Ein Hausrotschwanz und zwei Flussuferläufer lassen sich hören und sehen.

Tag 3

Beim Aussichtspunkt bei Signal de Botrange, der höchste Punkt Belgiens, wollen wir schauen wer früh morgens im Venn bereits aktiv ist. Da wir erst nach dem Frühstück losfahren hat sich wie erwartet der hier oft auftretende Nebel im Tal bereits weitgehend aufgelöst. In einiger Entfernung entdecken wir schon bald 2 Birkhühner die hoch in den Baumkronen ihr Revier überblicken.



Birkhuhn (L. De Brabant)

Ein Raubwürger und ein Turmfalke streiten sich im Flug über die Lufthoheit auf dem Hochplateau.

Wir besuchen noch das nah gelegene Naturparkzentrum-Bostrange wo wir an der Futterstelle im Innenhof eine Heckenbraunelle, Kleiber und Mönchgrasmücken sehen.

Von dort fahren wir ins wunderschöne Holzwarchetal zwischen Rocherath und Mürringen.

An zwei Steinbruchkanten suchen wir leider erfolglos den Uhu. Zwei Gimpel huschen vorbei.

Im Tal wandern wir entlang des Baches bis zum nächsten Steinbruch. Auch Rotmilane und Turmfalken fühlen sich in dieser Gegend scheinbar sehr wohl.

Zurück am Hotel endet dann nachmittags unsere Erkundungstour im hohen Venn in Ost-Belgien.

Einige wunderbare Beobachtungen in wunderbaren Landschaften, bei meistens wunderbarem Wetter und in wunderbarer Gesellschaft, was will man mehr....es war mir eine Freude diese Reisegruppe begleiten zu dürfen.

Luc De Brabant

Sept 2025

Artenliste

Datum	12.09.2025	13.09.2025	14.9.2025
Beobachtungsort	Eau Noir	Küchelscheid	Botrange
	Elsenborn	Andler & Schönberg	Holzwardetal
	Im Himmelchen	Recht	
		Logbierné	
Kormoran		X	
Graureiher		X	
Silberreicher			
Haubentaucher			
Zwergtaucher			
Weißstorch			
Schwarzstorch			
Höckerschwan			
Stockente		X	
Rohrweihe			X
Kornweihe			
Sperber		X	
Habicht			
Mäusebussard	X	X	X
Turmfalke	X	X	X
Rotmilan	X	X	X
Fischadler			
Eisvogel		X	
Teichhuhn			
Blässhuhn			
Fasan			
Birkhuhn			X
Flussuferläufer	X	X	
Felsentaube/Straßentaube		X	
Hohltaube			
Ringeltaube	X	X	X
Türkentaube		X	
Sperlingskauz			
Uhu	X		
Kleinspecht			
Buntspecht			
Schwarzspecht			
Feldlerche			

Heidelerche			
Uferschwalbe			
Rauchschwalbe	x	x	x
Mehlschwalbe		x	
Mauersegler			
Baumpieper			
Wiesenpieper	x		
Schafstelze			
Bachstelze		x	
Gebirgsstelze		x	
Wasseramsel			
Heckenbraunelle			x
Zaunkönig	x	x	
Rotkehlchen	x	x	x
Schwarzkehlchen	x		
Steinschmätzer	x		
Blaukehlchen			
Braunkehlchen			
Amsel	x	x	x
Singdrossel			
Misteldrossel	x	x	
Wacholderdrossel	x	x	x
Ringdrossel			
Mönchsgrasmücke			x
Hausrotschwanz	x	x	
Gartenrotschwanz			
Raubwürger	x		x
Zilpzalp	x	x	x
Fitis		x	
Wintergoldhähnchen		x	gehört
Schwanzmeise			
Blaumeise	x	x	x
Kohlmeise	x	x	x
Weidenmeise		x	
Tannenmeise			
Sumpfmeise			gehört
Haubenmeise			
Kleiber			x
Gartenbaumläufer			
Waldbaumläufer			

Elster	x	x	x
Eichelhäher	x	x	x
Tannenhäher		x	
Dohle			
Rabenkrähe	x	x	x
Kolkrabe			
Star	x	x	
Haussperling		x	
Feldsperling			
Buchfink		x	x
Gimpel			x
Stieglitz	x		
Goldammer		x	
Fichtenkreuzschnabel			
Erlenzeisig			
Sonstige:			
Rothirsch			
Wildschwein			